

Modulhandbuch Basisfach Management und Ökonomie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang am Campus Koblenz

Stand: 19.1.2021

Modul 1: Einführung in die BWL					6 Leistungspunkte (LP) Pflichtmodul				
04IM1004									
Workload		Studiensemester			Dauer				
180 Std.		1. Semester (empfohlen)			1 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	1.1	V	Vorlesung Einführung in die BWL	04IM1004-1	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	300	3
	1.2	Ü	Übung Einführung in die BWL	04IM1004-2	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	50	3
2	Lernergebnisse / Kompetenzen								
	<p>Wissen und Verstehen Die Studierenden kennen, verstehen und interpretieren die für die Gestaltung und Planung betriebswirtschaftlicher Aufgaben erforderlichen Grundbegriffe und Ansätze der Betriebswirtschaftslehre. Darüber hinaus kennen die Studierenden betriebswirtschaftliche Methoden der problemspezifischen Informationssammlung.</p> <p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen Analysieren und strukturieren: Die Studierenden entwickeln ganzheitliche und vernetzte Denkweise zur Analyse betriebswirtschaftlicher Probleme. Transferieren und entscheiden: Die Studierenden sind in der Lage, ihr Grundlagenwissen auf einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden, um so betriebswirtschaftliche Entscheidungen mit Grundlagencharakter treffen oder Entscheidungen anderer reflektierend beurteilen zu können.</p> <p>Kommunikation und Kooperation (Schlüsselkompetenzen) <input checked="" type="checkbox"/> Konzeptionelle Kompetenzen <input type="checkbox"/> Kommunikationsvermögen <input type="checkbox"/> Präsentationsfähigkeit <input type="checkbox"/> Teamfähigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Führungsfähigkeit/ Entscheidungen treffen/ unternehmerisch handeln <input type="checkbox"/> Verhandeln <input type="checkbox"/> Interkulturelle Kompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Zeitmanagement/Organisation</p>								
3	Inhalte								
	<p>Dieses Modul führt gründungsorientiert in die grundlegenden Fragen, Methoden und Problembereiche der Betriebswirtschaftslehre exemplarisch ein. Der Lehrstoff umfasst neben den begrifflichen Grundlagen und Konzepten die Analyse betrieblicher Ziele und Investitionsentscheidungen, Fragen des Aufbaus von Betrieben, Rechtsformen, Produktionsfaktorsysteme und die Darstellung einer Auswahl der wichtigsten betrieblichen Funktionen wie Produktion, Absatz und Finanzierung. Entsprechend erfolgt die Vorstellung der einzelnen Themengebiete sowohl überblicksartig als auch vertiefend zu ausgewählten Themen. Diese Themen werden in einem gründungsorientierten Zusammenhang dargestellt, an vielen praktischen Beispielen verdeutlicht bzw. um Fallbeispiele mit Bezug zu kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) ergänzt.</p>								

	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaften und ökonomisches Prinzip - Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft - Gesellschaftliches, wirtschaftliches und rechtliches Umfeld <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Rahmenbedingungen - Detailbetrachtung der Rahmenbedingungen - Beschaffung und Materialwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung - Materialwirtschaft - Produktionswirtschaft <ul style="list-style-type: none"> - Produktions- und Kostentheorie - Computer Integrated Manufacturing - Absatzwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> - Strategien der Absatzwirtschaft - Instrumente der Absatzwirtschaft - Finanzwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Struktur der Finanzwirtschaft - Strategien der Finanzwirtschaft - Ziele und Strategien <ul style="list-style-type: none"> - Zielorientiertes Handeln im Wettbewerb - Wettbewerbsstrategien - Personalwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Aufgaben und Strukturen der Personalwirtschaft - Ausgewählte Fragestellungen der Personalwirtschaft - Organisation <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensstrukturen - Geschäftsprozessmanagement - Rechnungswesen <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Ziele des Rechnungswesens - Internes und Externes Rechnungswesen - Computergestützte Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) <ul style="list-style-type: none"> - Komponenten von IKS - IKS der Wertschöpfungskette - Lohn und Erfolgsbeteiligung <ul style="list-style-type: none"> - Entgeltsysteme - Anreizsysteme
4	Häufigkeit des Angebots jährlich
5	Lehrsprache Deutsch
6	Teilnahmevoraussetzungen
7	Prüfungsformen Klausur (90 Min.)
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
9	Stellenwert der Note für die Endnote 3,33 %
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. von Korflesch

11	Verantwortliche Einrichtung Institut für Management
12	Literatur Kernliteratur: <ul style="list-style-type: none"> Hutzschenreuter, Thomas (2015): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Grundlagen mit zahlreichen Praxisbeispielen. Springer Gabler. Wöhe, Günther; Döring, Ulrich (2005): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Vahlen: München Wöhe, Günther; Kaiser, Hans; Döring, Ulrich (2005): Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Vahlen: München Weiterführende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> Domschke, Wolfgang; Scholl, Armin (2005): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre: Eine Einführung aus entscheidungsorientierter Sicht. Springer: Berlin Eisenführ, Franz; Theuvsen, Ludwig (2004): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Schäffer-Poeschel: Stuttgart Geyer, Helmut (2006): Praxiswissen BWL: Crashkurs für Führungskräfte und Quereinsteiger. Haufe: Freiburg Paul, Joachim (2006): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Mit Beispielen und Fallstudien. Gabler: Wiesbaden Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan (2005): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre: Lehrbuch mit Beispielen und Kontrollfragen. Schäffer-Poeschel, Stuttgart
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Education Informationstechnik/Informatik Bachelor of Science Computervisualistik Bachelor of Science Informatik Bachelor of Science Informationsmanagement Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik Master of Science Computervisualistik Zertifikatsstudiengang Informatik/Informationstechnik
14	Sonstige Informationen

Modul 2: Grundlagen des Rechnungswesens					6 Leistungspunkte (LP)				
04IM1014					Pflichtmodul				
Workload		Studiensemester			Dauer				
180 Std.		3 Semester (empfohlen)			1 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	2.1	V	Vorlesung Grundlagen des Rechnungswesens	04IM1014-1	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	90	3
	2.2	Ü	Übung Grundlagen des Rechnungswesens	04IM1014-2	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	45	3
2	Lernergebnisse / Kompetenzen								

	<p>Studierende, die dieses Modul mit Erfolg beenden, verfügen über folgende Kenntnisse und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundverständnis des internen und externen Rechnungswesens gewinnen – Rechnungswesen als Informationssystem begreifen – Grundverständnis der Bewertungsprinzipien und Interessen dahinter gewinnen – Orientierungswissen zur Interpretation der Rechnungsergebnisse erhalten – Tendenzen von Entwicklungsrichtungen im Rechnungswesen – einordnen können
3	<p>Inhalte</p> <p>Diese Lehrveranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, mit grundlegenden Begriffen und Konzepten des internen und externen Rechnungswesens umzugehen. Der Fokus liegt weniger auf operativen Details der Rechnungslegung, sondern auf dem Verständnis der Rechnungslegung als Informationssystem.</p> <p>Teil 1: Unternehmensrechnung: Ziele und Grundbegriffe Teil 2: Externes Rechnungswesen Teil 3: Rechnungswesen und Finanzwirtschaft Teil 4: Internes Rechnungswesen</p>
4	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jährlich</p>
5	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Grundkenntnisse in Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre.</p>
7	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (90 Minuten)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>3,33 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Prof. Dr. Burkhardt</p>
11	<p>Verantwortliche Einrichtung</p> <p>Institut für Management</p>
12	<p>Literatur</p> <p>Teile 1, 2 und 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wöhe, Günter; Döring, Ulrich (2013) Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 25. Aufl., Vahlen. Hier Kapitel 6. – Schierenbeck, Henner; Wöhle, Claudia (2016): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. – Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Mattner, Gerhard; Schultze, Wolfgang (2012) Einführung in das Rechnungswesen. 4. Aufl., Schäffer-Poeschel. Hier ausgewählte Abschnitte. – Kistner, Klaus-Peter; Steven, Marion (1997) Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium 2 - Buchführung, Kostenrechnung, Bilanzen. Springer. Hier Teil 1, Teil 2.1, 2.2, Teil 3.1, 3.2

	<ul style="list-style-type: none"> – Wagenhofer, Alfred; Ewert, Ralf (2015) Externe Unternehmensrechnung. Springer. Hier Kapitel 1 und 2. <p>Teil 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Franke, Günter; Hax, Herbert (2004) Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Aufl., Springer. Hier Kapitel III.1 und III.2. <p>Übungsspezifische Literatur wird nach Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben</p>
13	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Informationsmanagement Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik</p>
14	<p>Sonstige Informationen</p>

Modul 3: Beschaffung, Produktion und Organisation					6 Leistungspunkte (LP) Pflichtmodul				
04IM1011									
Workload		Studiensemester			Dauer				
180 Std.		4. Semester (empfohlen)			1 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	3.1	V	Vorlesung Beschaffung, Produktion und Organisation	04IM1011-1	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	135	3
	3.2	Ü	Übung Beschaffung, Produktion und Organisation	04IM1011-2	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	45	3
2	Lernergebnisse / Kompetenzen								
<p>Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über die verschiedenen Funktionsbereiche der betrieblichen Produktion sowie deren Organisation. Neben klassischen Ansätzen werden dabei auch moderne Produktionskonzepte und neue Organisationsformen angesprochen. Studierende sollen durch diese Veranstaltung wesentliche Fragestellungen wiedergeben und zentrale Methoden wie Produktions- und Kostenfunktionen, Portfoliotechnik, Lineare Optimierung, Aufgabenanalyse und Organisationsgestaltung anhand fallspezifischer Aufgabenstellungen selbstständig anwenden können. Die Studierenden sollen typische Problemfelder der einzelnen Managementfunktionen und wesentliche Lösungskonzepte abgrenzen, sowie Handlungsempfehlungen für praktische Managementprobleme entwickeln können. In den Übungen werden ausgewählte Fragestellungen zu Organisationsgestaltung, Produktionsverfahren, Produktionsfunktionen sowie zu dem Zusammenspiel von Produktion und Organisation vertieft und anwendungsorientiert behandelt.</p>									
3	Inhalte								
<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Produktion: Produktivität, Wertschöpfung, Produktionstheorie, Theorie der Anpassungsformen – Beschaffung und Beschaffungsmanagement: Harris-Andler Bestellmengenmodell, Optimale Beschaffungsmenge, Beschaffungsstrategien, E-Procurement – Produktionsmanagement: Strategisches Produktionsmanagement, Standortwahl – Grundlagen der Organisation: Organisationsformen, Organisationstheorien, Grenzen der Organisation – Organisationsgestaltung: Aufgabenverteilung, Synthese, Neue Organisationsformen, Verteilte Arbeit, Mixed Workforces – Auswirkungen von Digitalisierung auf die Informationsgestaltung – Fertigungs- und Ablauforganisation: Werkstattfertigung, Fließbandfertigung, Workflow, Lineare Optimierung, Simplex-Algorithmus 									
4	Häufigkeit des Angebots								
jährlich									
5	Lehrsprache								
Deutsch									
6	Teilnahmevoraussetzungen								
Grundlegendes Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge; grundlegendes Verständnis über praxisorientierte betriebswirtschaftliche Fragestellungen									
7	Prüfungsformen								
Klausur (90 min)									

8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
9	Stellenwert der Note für die Endnote 3,33 %
10	Modulbeauftragte/r N.N.
11	Verantwortliche Einrichtung Institut für Management
12	Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Bloech, J., Bogaschewsky, R., Buscher, U., Daub, A., Götze, U., & Roland, F. (2014). Einführung in die Produktion. Physica-Verlag. • Schreyögg, G. und Geiger, D. (2016). Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Gabler, Wiesbaden • Kieser, G. und Walgenbach (2010). Organisation, 6. Aufl. Schäffer-Poeschel, Stuttgart • Kummer, S.; Grün, O. und Jammerneegg, W. (2009). Grundzüge der Beschaffung, Produktion, und Logistik. 2.Aufl. Pearson Education
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Informatik Bachelor of Science Informationsmanagement Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik
14	Sonstige Informationen

Modul 4: Einführung Investition und Finanzierung6 Leistungspunkte (LP)
Pflichtmodul**04IM1013**

Workload		Studiensemester			Dauer				
180 Std.		4 Semester (empfohlen)			1 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	4.1	V	Vorlesung Einführung Investition und Finanzierung	04IM1 013-1	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	110	3
	4.2	Ü	Übung Einführung Investition und Finanzierung	04IM1 013-2	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	55	3
2	Lernergebnisse / Kompetenzen								
Studierende, die dieses Modul mit Erfolg beenden, verfügen über folgende Kenntnisse und Kompetenzen:									
<ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen und Lösungsmethoden im Bereich der Investitionsanalyse einzuordnen • Überblick über die Finanzmärkte und deren Systematik • Beherrschung grundlegender finanzmathematischer Methoden unter Annahme sicherer Zahlungsströme • Verständnis ökonomischer Abwägungen bei Investitions- und Finanzierungsentscheidungen • Erstes Grundverständnis von Investitionsentscheidungsproblemen unter Risiko 									
3	Inhalte								
Die Veranstaltung führt in die Grundfragen von Investition und Finanzierung ein. Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Sichtweisen auf Investitions- und Finanzierungsfragestellungen sowie die daraus resultierenden Grundbegriffe kennen, erlernen die Abbildung finanzwirtschaftlicher Fragestellungen mit Hilfe der Finanzmathematik und die sachgerechte Lösung elementarer Investitionsprobleme. Der Schwerpunkt liegt auf der finanzmathematischen Modellierung unter Annahme sicherer Zahlungsströme und der damit verbundenen Methoden der Investitionsrechnung. Eine erste Einführung in solche Entscheidungen unter Risiko wird ebenfalls gegeben.									
<ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick: Finanzwirtschaft 2. Bewertungsprinzipien: Finanzmathematische Grundlagen 3. Investitionsentscheidungen unter Sicherheit 4. Investitionsentscheidungen unter Risiko 									
4	Häufigkeit des Angebots								
jährlich									
5	Lehrsprache								
Deutsch									
6	Teilnahmevoraussetzungen								
Bestehen des Modul 1: Einführung in die BWL sowie Kompetenzen aus den Modulen 2: Grundlagen des Rechnungswesens und 7: Statistik									
7	Prüfungsformen								

	Klausur (90 Min.)
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
9	Stellenwert der Note für die Endnote 3,33 %
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Burkhardt
11	Verantwortliche Einrichtung Institut für Management
12	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Busse von Colbe, W.; Laßmann, G.,; Witte, G. (2015): Investitionstheorie und Investitionsrechnung. 4. Aufl., SpringerGabler. • Franke, G.; Hax, H. (2009): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt. 6. Aufl., Springer. • Kruschwitz, Lutz (2018): Finanzmathematik. 6. Aufl., DeGruyter-Oldenbourg. • Kruschwitz, Lutz (2014): Investitionsrechnung. 14. Aufl., DeGruyter-Oldenbourg. • Lohmann, Karl (1989): Finanzmathematische Wertpapieranalyse. 2. Aufl., Berlin-Verlag. • Schmidt, Reinhard H.; Terberger, Eva (1997): Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie. 4. Aufl., Gabler. • Wöhe, G.; Bilstein, J.; Ernst, D.; Häcker, J. (2013): Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. 11. Aufl., Vahlen. <p>Übungsspezifische Literatur wird nach Bedarf in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Informatik Bachelor of Science Informationsmanagement Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik
14	Sonstige Informationen

Modul 5: Grundlagen des Marketing6 Leistungspunkte (LP)
Pflichtmodul**04IM1017****Workload**

180 Std.

Studiensemester

2 Semester (empfohlen)

Dauer

1 Semester

1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	4.1	V	Vorlesung Grundlagen des Marketing	04IM1 017-1	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	175	3
	4.2	Ü	Übung Grundlagen des Marketing	04IM1 017-2	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	55	3
2	Lernergebnisse / Kompetenzen								
	<p>Studierende, die dieses Modul mit Erfolg beenden, sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Marketingkonzeptionen zu beschreiben und im Rahmen definierter Fragestellungen anzuwenden. • das Konsumentenverhalten auf Basis wissenschaftlicher Theorien, Modelle und Konzepte zu erläutern. • zu verdeutlichen, wie ein Marktforschungsproblem grundsätzlich aufzusetzen ist. • das Marketing aus einer strategischen Perspektive zu diskutieren, zu analysieren und gleichzeitig wiederzugeben, wie Kundenerlebnisse untersucht und gestaltet werden. • die grundlegenden Elemente des Marketing-Mix aufzuzeigen, einzelne Inhalte exemplarisch anzuwenden und darzustellen, worauf bei der Implementierung eines Marketingansatzes im Unternehmen zu achten ist. • die Besonderheiten des Dienstleistungsmarketings und B2B-Marketing zu präzisieren und eindeutig gegenüberzustellen. 								
3	Inhalte								
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Marketing <ul style="list-style-type: none"> – Definitionen – Grundsätzliche Marketingkonzeptionen – Entwicklungsphasen des Marketing 2. Konsumentenverhalten <ul style="list-style-type: none"> – Begriff und Relevanz des Konsumentenverhaltens – Zentrale Konstrukte zur Erklärung des Konsumentenverhaltens – Grundlegende Theorien und Modelle 3. Marktforschung <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Marktforschung – Qualitative Marktforschung – Quantitative Marktforschung 4. Strategisches Marketing <ul style="list-style-type: none"> – Marktstrategie – Strategische Analyse – Strategische Instrumente 5. Kundenmanagement <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen – Customer Experience Management 6. Marketing-Mix <ul style="list-style-type: none"> – Produktpolitik – Preispolitik – Kommunikationspolitik – Distributionspolitik 								

	<p>7. Implementierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen - Konzepte zur Implementierung <p>8. Ausgewählte institutionelle Bereiche des Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungsmarketing - Business-to-Business-Marketing
4	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jährlich</p>
5	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
7	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (90 Min.)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>3,33 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Prof. Dr. Gouthier</p>
11	<p>Verantwortliche Einrichtung</p> <p>Institut für Management</p>
12	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Homburg, C. (2016): Marketing Management, 6. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden. • Walsh, G./Deseniss A./Kilian, T. (2013): Marketing. Eine Einführung auf der Grundlage von Case Studies, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.
13	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Computervisualistik Bachelor of Science Informatik Bachelor of Science Informationsmanagement Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik Master of Science Computervisualistik</p>
14	<p>Sonstige Informationen</p>

Modul 6: Volkswirtschaftslehre					10 Leistungspunkte (LP)				
04IM1007					Pflichtmodul				
Workload			Studiensemester		Dauer				
300 Std.			1. + 2. Semester (empfohlen)		2 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	4.1	V	Vorlesung Mikroökonomie	04IM1 007-1	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	350	3
	4.2	Ü	Übung Mikroökonomie	04IM1 007-2	P	1 SWS / 15 Std.	45 Std.	50	2
	4.3	V	Vorlesung Makroökonomie	04IM1 007-3	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	350	3
	4.4	Ü	Übung Makroökonomie	04IM1 007-4	P	1 SWS / 15 Std.	45 Std.	50	2
2	Lernergebnisse / Kompetenzen								
<p>Studierende, die dieses Modul mit Erfolg beenden, verfügen über folgende Kenntnisse und Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhalten der Wirtschaftssubjekte und dessen Abstimmung auf mikroökonomischen Märkten darstellen und begründen • Ursachen und Wirkungen von Änderungen des Verhaltens auf mikroökonomischen Märkten ableiten und beurteilen • wirtschaftspolitische Eingriffe als Ausnahme bei mikroökonomischem Marktversagen verstehen und begründen • gesamtwirtschaftliches Geschehen als geschlossene Kreisläufe realer und monetärer Ströme erkennen • Methoden des volkswirtschaftlichen Rechnungswesens kennen, beurteilen und anwenden • Zusammenhang der Komponenten des keynesianischen Modells makroökonomischer Märkte darstellen und begründen • Wirkungen von Änderungen der Bestimmungsgrößen und von wirtschaftspolitischen Maßnahmen im keynesianischen Modell makroökonomischer Märkte ableiten und beurteilen 									
3	Inhalte								
Mikroökonomie:									
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbemerkungen 2. Grundsachverhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schlaraffenland • Robinson-Wirtschaft: Knappheit • Naturaltauschwirtschaft: Arbeitsteilung • Geldwirtschaft 3. Private Haushalte <ul style="list-style-type: none"> • Güternachfrage (Bedürfnisse, Güterpreise, Einkommen) • Faktorangebot (Arbeit, Kapital) 4. Private Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> • Güterangebot (Produktions- und Kostenfunktionen) • Faktornachfrage (Arbeit, Kapital) 5. Märkte (Preisbildung komparativ-statisch, dynamisch) 									

	<ul style="list-style-type: none"> • Gütermärkte • Faktormärkte <p>6. Staat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reine Marktwirtschaft (vs. Zentralverwaltungswirtschaft) • Freie Marktwirtschaft (Marktmacht, Marktversagen) • Soziale Marktwirtschaft (Umverteilung) • Gelenkte Marktwirtschaft (Globalsteuerung) <p>Makroökonomie:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftskreislauf: Tableau économique - Sektoren und Ströme 2. Volkswirtschaftliches Rechnungswesen <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Zahlungsbilanzstatistik • Volksvermögensrechnung 3. Gesamtwirtschaftliche Aggregate <ul style="list-style-type: none"> • Gütermarkt (Konsumfunktion, Sparfunktion, Investitionsfunktion, Gütermarktgleichgewicht) • Geldmarkt (transaktionsbedingte und spekulationsbedingte Geldnachfrage, Geldangebot, Geldmarktgleichgewicht) • Arbeitsmarkt (Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, Arbeitsmarktgleichgewicht) 4. Wirtschaftspolitik <ul style="list-style-type: none"> • Fiskalpolitik • Geldpolitik
4	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jährlich</p>
5	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
7	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (120 Minuten)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5,55 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Prof. Dr. Diller</p>
11	<p>Verantwortliche Einrichtung</p> <p>Institut für Management</p>
12	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bartling, Hartwig; Luzius, Franz: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre · Einführung in die Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, 17. Aufl., München [Verlag Vahlen] 2014. • Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., Stuttgart [Schäffer-Poeschel Verlag] 2012. • Pindyck, Robert S.; Rubinfeld, Daniel L.: Mikroökonomie, 8. Aufl., München (Pearson Studium) 2013. • Varian, Hal R.: Grundzüge der Mikroökonomik, 9. Aufl., München, Wien [R. Oldenbourg Verlag] 2016.

	<ul style="list-style-type: none"> • Vogl, Berhard; Lorberg, Daniel: Volkswirtschaftslehre: Grundlagen und Mikroökonomie, 2. Aufl. Herne [Kiehl Wirtschaftsstudium] 2018. • Woll, Artur: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., München [Verlag Vahlen] 2011.
13	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Bachelor of Science Informationsmanagement Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik Bachelor of Science Computervisualistik Master of Science Computervisualistik</p>
14	<p>Sonstige Informationen</p>

Modul 7: Statistik					6 Leistungspunkte (LP)				
04WI1005					Pflichtmodul				
Workload			Studiensemester		Dauer				
180 Std.			3. Semester (empfohlen)		1 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	7.1	V	Vorlesung Statistik	04WI1 005-1	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	160	3
	7.2	Ü	Übung Statistik	04WI1 005-2	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	40	3
2	Lernergebnisse / Kompetenzen								
<p>Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, verfügen über folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die grundlegenden statistischen Methoden der empirischen Datenanalyse in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (u.a. bivariate Methoden, Regression, Faktoren-, Cluster- und Zeitreihenanalyse) und können diese in Fragestellungen zielgerichtet anwenden. • Sie können abschätzen und beurteilen, welche Methoden der empirischen Statistik für welche Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am besten geeignet sind. • Studierende haben praktische Übungen der statistischen Datenauswertung mithilfe standardisierter Datenanalysesoftware durchgeführt und können diese nun selbständig durchführen 									
3	Inhalte								
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bivariate Statistik, nominal skalierte Daten: Assoziationsmaße, Tests auf Abhängigkeit 2. Bivariate Statistik, ordinal skalierte Daten; Assoziationsmaße, Tests 3. Bivariate Statistik, metrische Daten: Korrelationsmaße, Regression 4. Multiple Regression: Herleitung, Voraussetzungen 5. Faktorenanalyse: exploratorische und konfirmatorische Varianten 6. Clusteranalyse: agglomerative und partitionierende Verfahren 7. Zeitreihenanalyse: Einführung in stochastische Prozesse und ihre Anwendungen 8. Zusammenfassung und Ausblick 									
4	Häufigkeit des Angebots								
jährlich									
5	Lehrsprache								
Deutsch									
6	Teilnahmevoraussetzungen								
7	Prüfungsformen								
Klausur 90 Minuten									
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten								
9	Stellenwert der Note für die Endnote								
3,33 %									

10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Wimmer
11	Verantwortliche Einrichtung Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik
12	Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Andreas Engel, Michael Möhring, Klaus G. Troitzsch: Sozialwissenschaftliche Datenanalyse. Mannheim: BI Wissenschaftsverlag 1995 • Keith F. Punch (1998). Introduction to Social Research. Quantitative and Qualitative Approaches. London: Sage Jane Fielding and Nigel Gilbert (2000): Understanding Social Statistics. London: Sage
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelor of Science Informationsmanagement Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik
14	Sonstige Informationen

Modul 8: Projektmanagement					6 Leistungspunkte (LP) Pflichtmodul				
04WI1002									
Workload			Studiensemester		Dauer				
180 Std.			5. Semester (empfohlen)		1 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	8.1	V	Vorlesung Projektmanagement	04WI1 002-1	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	350	3
	8.2	Ü	Übung Projektmanagement	04WI1 002-2	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	50	3
2	Lernergebnisse / Kompetenzen								
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Grundprinzipien des (IT-)Projektmanagements definieren. • können reale Projekte mit den gewonnenen Erfahrungen durchführen. • können die Komplexität und Vielschichtigkeit von (IT-)Projektmanagement-Aufgaben und deren Abhängigkeiten innerhalb der Projektorganisation erklären. • können Probleme, die sich während der Durchführung eines (IT-)Projektes ergeben, erkennen, berücksichtigen und lösen. • können verschiedene Methoden und Werkzeuge zur systematischen (IT-)Projektplanung und Projektdurchführung erläutern und insbesondere auch anwenden. 									
3	Inhalte								
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (IT-)Projektmanagements • Lebenszyklusmanagement • Inhalts- und Umfangsmanagement • Zeitmanagement • Kostenmanagement • Qualitätsmanagement • Risikomanagement • Agiles (IT-)Projektmanagement • Personalmanagement • Ausgewählte Themen des (IT-)Projektmanagements (wechselnd) • Gastvortrag aus der Praxis 									
4	Häufigkeit des Angebots								
jährlich									
5	Lehrsprache								
Deutsch									
6	Teilnahmevoraussetzungen								
7	Prüfungsformen								
Klausur (60 Min.)									
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten								
9	Stellenwert der Note für die Endnote								

	3,33 %
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Delfmann
11	Verantwortliche Einrichtung Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik
12	Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Project Management Institute: A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide) - 5th Edition, Newton Square, PA, USA 2013. • Thomsett, M. C.: The Little Black Book of Project Management. 3rd Edition, New York, NY, USA 2009. • Litke, H.-D.: Projektmanagement: Methoden, Techniken, Verhaltensweisen. 5. Auflage, München 2007
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Zertifikatsstudiengang Informatik/Informationstechnik Bachelor of Education Informationstechnik/Informatik Bachelor of Science Computervisualisik Bachelor of Science Informatik Bachelor of Science Informationsmanagement Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik
14	Sonstige Informationen

Modul 9: Betriebliche Anwendungssysteme6 Leistungspunkte (LP)
Pflichtmodul**04WI1010****Workload**

180 Std.

Studiensemester

5. Semester (empfohlen)

Dauer

1 Semester

1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
9.1	V	Vorlesung Betriebliche Anwendungssysteme	04WI1010-1	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	150	3	
9.2	Ü	Übung Betriebliche Anwendungssysteme	04WI1010-2	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	50	3	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen								
<p>Am Ende der Vorlesung können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Begriffe und Definitionen im Bereich von betriebswirtschaftlicher Unternehmenssoftware benennen und in einem Fachgespräch korrekt einsetzen, • die technischen Grundlagen von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen erklären und die Funktionsweisen der darin enthaltenen Komponenten erläutern und in klassische Modelle einordnen, • die Möglichkeiten der funktionalen Unterstützung von ERP-Systemen in betrieblichen Abteilungen wie Vertrieb, Marketing, Einkauf, Produktionswirtschaft, Finanzen analysieren und beschreibende Prozessmodelle lesen und interpretieren, • den Auftragsabwicklungsprozess in seinen Teilschritten erklären und Funktionsaufrufe in einem konkreten ERP-System korrekt durchführen, • wichtige Entscheidungskriterien für die Auswahl von betriebswirtschaftlicher Software auf unterschiedliche Unternehmensformen anwenden, damit zwischen verfügbarer Standardsoftware vergleichen und für die Auswahl eines bestimmten Systems argumentieren. 									
3	Inhalte								
<p>Die Vorlesung soll die Absolventen befähigen, die Einsatzfelder, Potenziale und die unternehmensweite Durchdringung von ERP-Systemen im Unternehmen zu erkennen und in der Folge zu managen. Sie bereitet künftige Informatikverantwortliche (CIO) darauf vor, Entscheide über die Evaluation, den Einsatz und die Auswahl von Business Software zu treffen. Die Vorlesung baut auf dem betriebswirtschaftlichen Grundwissen der Teilnehmer auf. Sie führt die Teilnehmenden auf eine Reise durch das Unternehmen. Bereiche wie Vertrieb, Marketing, Einkauf, Produktionswirtschaft, Finanzen und Controlling werden durch die Brille betrieblicher Anwendungssoftware betrachtet, die für diese Funktionen eingesetzt wird. Die Vorlesung ist betriebswirtschaftlich ausgerichtet und vermittelt nur wenige technische Aspekte. Datenbanken, Schnittstellen und Integrationsansätze werden lediglich am Rande betrachtet.</p> <p>Theorie-Teil</p> <p>Der Theorieteil vermittelt eine strukturierte Sichtweise auf die verschiedenen Typen von Business Software und ihre Einsatzmöglichkeiten. Behandelt werden betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, Abläufe und deren Unterstützung durch Software. Dabei steht vor allem die Anwenderperspektive im Vordergrund.</p> <p>Fallstudien-Methode</p> <p>In diesem Teil nehmen die Studierenden die Rolle künftiger Informatikverantwortlicher ein. In verschiedenen Fallstudien werden sie mit den konkreten Problemstellungen realer Unternehmen konfrontiert. Die Fallstudien werden jeweils aus der Sicht eines Verantwortlichen präsentiert. In der Vorlesung findet eine Diskussion über mögliche Handlungsalternativen und Konsequenzen statt. Im Anschluss daran wird erläutert, für welche Lösung sich das</p>									

	<p>Unternehmen tatsächlich entschieden hat. Auf diese Weise werden die Studierenden befähigt, sich in vorhandene Fakten einzuarbeiten, Problemstellungen zu erkennen, das Problem zu analysieren und zu eigenen Schlussfolgerungen zu gelangen – so wie es in der beruflichen Praxis von ihnen erwartet werden wird. Die Vorlesung findet in großen Teilen als Dialog statt. Es ist notwendig, die Fallstudien im Vorfeld zu lesen und Inhalte ggf. nachzubereiten.</p> <p>Inhalte der Lehreinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in BAS • Technische Grundlagen und Betriebsmodelle • ERP-Systeme und Geschäftsprozesse • Auftragsabwicklung • Multi-Kanal-Strategie • Beschaffung • Funktionsumfang von ERP-Systemen • Markt und Evaluation von ERP-Systemen • ERP-Einführungsprojekt • ERP-Kernprozesse
4	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jährlich</p>
5	<p>Lehrsprache</p> <p>Deutsch</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Grundlegende Kenntnisse der BWL, insbesondere Organisationsformen, finanzielles Rechnungswesen und betriebliche Prozesse sowie Grundlagen von Informationssystemen.</p>
7	<p>Prüfungsformen</p> <p>E-Klausur (60 Minuten)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>3,33 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Prof. Dr. Schubert</p>
11	<p>Verantwortliche Einrichtung</p>
12	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsskript (wird elektronisch bereitgestellt)
13	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master of Education Informationstechnik/Informatik Master of Education Informatik Bachelor of Science Computervisualistik Bachelor of Science Informatik Bachelor of Science Informationsmanagement Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik</p>
14	<p>Sonstige Informationen</p>

